

Detmold 2010 – EUROPÄISCHES STRASSENTHEATER FESTIVAL

Zum vierten Mal wird in Detmold am Pfingstwochenende vom 21. – 24. Mai 2010 der öffentliche Raum zur Bühne. Das KulturTeam der Stadt Detmold hat 8 Ensembles aus 9 Ländern eingeladen, die ihre aktuellen Produktionen in den Straßen und auf den Plätzen der Detmolder Innenstadt und auf dem Gelände des Hangars 21 zeigen.

Die Kulturstadt Detmold hat eine langjährige Straßentheatertradition und im Spannungsfeld zwischen Stadt und Land ein eigenständiges Profil der Kultur im öffentlichen Raum entwickelt. Im zweijährigen Rhythmus findet ein Festival statt, das mit seiner hohen künstlerischen Qualität viele Besucher, Ensembles, Veranstalter und Festivalleiter aus ganz Europa anlockt.

Der Ursprung des Festivals, das dieses Jahr zum zwanzigsten Mal stattfindet, liegt in der Detmolder Bildstörung, die 1991 zum ersten Mal unbekannte Formen des Straßentheaters präsentierte.

Mit dem Publikum und der Stadt entwickelte sich das Festival in den letzten Jahren weiter, der Fokus des Festivals wurde ausgeweitet und ein klares Profil entwickelt. Heute präsentiert das Festival das Theater im Öffentlichen Raum mit seinen unterschiedlichen Facetten: mobile kleine Straßentheaterproduktionen, multimediale Open-Air-Inszenierungen, Tanztheater, Maskentheater und Cirque Nouveau bilden die diesjährigen Programminhalte.

Geblichen sind die Auseinandersetzungen mit dem urbanen Umfeld und den Menschen, der unkomplizierte Zugang zu den Veranstaltungen, die Experimentierfreudigkeit und die ungebrochene Lust und Neugier nach innovativen und unkonventionellen Performances auf hohem Niveau.

Für das Festival Detmold 2010 konnten wieder renommierte Straßentheaterensembles aus ganz Europa gewonnen werden, die hoffentlich unvergessliche Augenblicke, Begegnungen und Austausch zwischen Publikum, Künstlern und der Stadt schaffen.

Eingeladen sind: **The Lunatics** (NL), die in Kooperation mit dem amerikanischen Schauspielensemble **Out of Hand** in ‚Hominid‘ die Analogien des Verhaltens von Schimpansen und Menschen in Bezug mit Texten Shakespeares setzen und eine großformatige Open-Air-Inszenierung schaffen. **Theater Tuig** zieht mit der Inszenierung ‚Schraapzucht‘ das Publikum mit einer bizarren Bühnenkonstruktion, einer einzigartigen Klanginstallation und intensiven szenischen Bildern, die im Gedächtnis haften bleiben in den Bann. Wild, furchtlos und ein wenig schräg präsentieren sich die jungen Performer des Kollektivs **De Jongens**. Mit einem überraschenden Effekten sorgt ‚Actionman‘ für einen Perspektivwechsel auf der Straße. **Electric Circus** bauen unkonventionelle Roboter und bedienen sich dabei der Technik der Animatronics. Ihr Affe ‚Mono‘ bewegt sich mit einem Dreirad durch die Stadt und geht auf Tuchfühlung mit Zuschauern und Passanten. Mit **Radio Barkas** ist zum ersten Mal die kleinste mobile Radiostation

der Niederlande zu Gast in Deutschland. Zwei freakige DJ's verbreiten im umgebauten DDR-Barkas das Lebensgefühl der 50er und 60er Jahre.

Delices Dada (FR) lässt in ‚Rushs‘ 35 m öffentlichen Raums zu einer fiktiven Straße werden, auf der sich 10 Personen zwischen Ignoranz und Interaktion bewegen. Zeitgenössisches Tanztheater zeigt

Senza Tempo (ES) in ‚A+, cosas que nunca te conté‘ und verbindet in einer multimedialen Choreographie die Elemente von Zirkus, Videokunst und Tanz. **VibeZ** (DE) aus Berlin tanzt das

Lebensgefühl junger Großstädter in einer Streetdance-Inszenierung, **Theatre Fragile** (DE) hat eine eigene Form des Open-Air-Maskentheaters entwickelt und stellt in der neuen Produktion ‚Himmel in

Sicht, das Alter in den Mittelpunkt, **Cie. Erectus** (FR) ‚La Fanfare Muette‘ entführt das Publikum mit den Klängen von Tango und Klezmer, den Rhythmen von Walzer und Mambo in ihre schwarz-weiße Welt.

Die Artisten des **Circo Ripopolo** (BE) spielen ihre Zirkus-Performances ‚A Rovescio‘ und ‚Fazzoletto‘ in einem zu heiß gewaschenen Zirkuszelt, akrobatischer Cirque Nouveau wird von den Ensembles **Mimbre**

(UK) und **Celso y Frana** (SE) gezeigt, **Dynamogene** (FR) sind mit ‚La Cymbalobylette‘ mobil und musikalisch unterwegs, das **Theaterlabor** (DE) inszeniert in ‚Honka dori – play dada‘ Dada und

Paranza del Geco (IT) und die **Shademakers** (DE) machen sich in der Koproduktion ‚Carrus navalis‘ mit einem Narrenschiff auf den Weg.

Außerdem wird ein Programm für Kinder angeboten, für das das Theater (DE) mit dem Tanz-Theaterstück ‚wo der pfeffer wächst‘, das **Tamalan-Theater(DE)**, der niederländische

Kindertheaterkünstler **Etienne Borgers** und der kambodschanische Kinder- und Jugendzirkus **Phare Ponleu Selpak** verpflichtet werden konnten.

Das Festival DETMOLD 2010 – EUROPÄISCHES STRASSENTHEATERFESTIVAL wird vom KulturTeam der Stadt Detmold organisiert. Wie in den Jahren zuvor freut sich Detmold auf Festivalteilnehmer und Zuschauer aus ganz Europa.

Für weitere Informationen verweist das KulturTeam auf die Homepage und auf die Veröffentlichungen in der Presse. Das Programmheft steht bei Veröffentlichung auch auf der Homepage zum Download zur Verfügung. (www.strassentheater-detmold.de)

